

3½% Stadt-Anleihe v. 1./8. 1895 (Lit. L-N). M. 400 000, davon in Umlauf 31./12. 1917: M. 307 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. von 1901—1944. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse; Frankf. a. M.: E. Ladenburg; Mannheim: Südd. Disconto-Ges. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

3½% Stadt-Anleihe v. 15./8. 1897 (Lit. O-R). M. 350 000, davon in Umlauf 31./12. 1917: M. 304 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. von 1907—1951. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse, Fil. d. Pfälz. Bank; ferner Pfälz. Bank in Ludwigshafen a. Rh. u. deren Zweigniederlass. in Dürkheim, Kaiserslautern, Landau, Osthofen, Pirmasens, Speyer, Worms, Zweibrücken. Die Anleihe wird nicht gehandelt. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J.

3½% Stadt-Anleihe v. 1./7. 1903 (Lit. S-V). M. 820 000, davon in Umlauf 31./12. 1917: M. 766 300, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1912 ab bis 1956 mit jährl. 1% von 1912 ab nuzliche oder teilweise Rückzahl. des Kapitals nach vorgängiger 6monat. Künd. zulässig. Zahlst.: Neustadt: Stadtkasse; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co. Eingeführt in Frankf. a. M. 17./7. 1903 zu 99.75%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1903—1916: 99, 98.50, 97.80, 94.50, 91.50, 91.20, 91.80, 90.50, 90.50, 88.50, —, —, —, 78%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Nordhausen.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 3 800 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1910 ab durch Verlos. im Juli per 2./1. des folg. Jahres oder Ankauf mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs bis Ende 1938; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./7. 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: Nordhausen: Stadthauptkasse, Disconto-Ges., Nordhäuser Bank Fil. der Mitteldeutschen Privat-Bank; Berlin: von der Heydt & Co.; Magdeburg: Disconto-Ges., Mitteldeutsche Privat-Bank. Eingeführt in Halle a. S. 31./12. 1908 zu 100.50%. Eingeführt in Berlin 1./3. 1909 zu 101.50%. Kurs Ende 1909—1916: In Berlin: 100.60, 100, 99.30, —, 94, —, —, 90%. — In Halle a. S.: 101, 100, 99.80, 97.25, 94, 94*, —, 90%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Northeim.

3½% Stadt-Anleihe von 1903, I. Ausg. M. 1 000 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1904 ab durch Verl. im Dez. (zuerst 1903) zum 1./7. des folg. Jahres oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. mind. 1½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1938. Ausserdem werden die Hälfte der etwaigen Überschüsse des städt. Wasserwerkes u. die von den Anliegern erhob. Beiträge zur Kanalisation zur ausserord. Tilg. verwendet. Verstärkung u. Totalkünd. mit 3 mon. Kündigungsfrist zulässig. Zahlst.: Northeim: Kämmererkasse, A. H. Müller; Hannover: Herm. Bartels, Dresdner Bank. Eingef. in Hannover 25./2. 1903 zu 99.75%. Kurs in Hannover Ende 1903—1916: 99.50, 99, 99, 98, 92, 92, 94, 92.75, 90, 89, 89, 88*, —, 79%.

Stadt-Anleihe vom 21./6. 1913 im Gesamtbetrage bis zu M. 2 800 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1913, I. Ausgabe. M. 1 000 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1916 ab durch Verlos. im Okt. (zuerst 1915) zum 1./4. des folg. Jahres oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1951; Verstärkung u. Totalkündig. mit 6 mon. Kündigungsfrist, jedoch nicht vor 1./10. 1925, zulässig. Zahlst.: Northeim: Kämmererkasse, A. H. Müller; Hannover: Herm. Bartels, Dresdner Bank, Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn. Zeichnungskurs im Aug. 1913: 93.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1913, II. Ausgabe. M. 1 408 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1916 ab durch Verlos. im Okt. (zuerst 1915) zum 1./4. des folg. Jahres oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1951; Verstärkung u. Totalkündig. mit 6 mon. Kündigungsfrist, jedoch nicht vor 1./10. 1925 zulässig. Zahlst.: Northeim: Kämmererkasse, A. H. Müller; Cassel: Hessischer Bankverein A.-G. u. Fil.; Magdeburg, Hamburg, Leipzig: Mitteldeutsche Privatbank u. deren sonst. Niederlass.; Berlin: von der Heydt & Co.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Nürnberg.

Gesamte Stadtschuld: M. 158 085 728. — Kämmeri-Vermögen: M. 227 294 221 ohne das reine Stiftungsvermögen von rund M. 24 500 000 (nach den Voranschlägen für 1918).

A. 3½% konvert. (früher 4%) Stadt-Anleihen von 1878 u. ff. In Umlauf Ende 1917: M. 3 399 100 in Stücken von M. 100, 200, 300, 500, 1000, 3000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1905 ab. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

B. Stadt-Anleihe von 1889 im Ges.-Betr. v. M. 19 116 000, erweitert um M. 17 110 000. Gesamtanleihe M. 36 226 000, hiervon Amtsbürgschaftskapitalien M. 110 000, Tilg. bis Ende 1917 M. 9 862 470, verbleiben M. 26 363 530 (einschl. M. 18 400 Amtsbürgschaften); davon: